



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

ÖKOKULT NRW: TINY CONNECTIONS

Das **Antragsformular**, das Formular **Ausgaben- und Finanzierungsplan** und mögliche Anlagen müssen in digitaler Form bis zum **14.06.2026 (23:59 Uhr)** per Mail gesendet werden.

E-Mail: rausinsland@nrw-ldk.de **Betreff:** Tiny Connections – [Name Antragsteller*in]

Das Antragsformular muss zusätzlich postalisch in originaler Fassung in 1-facher Ausführung (ohne Heftklammern) beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste eingereicht werden.

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.
Tiny Connections
Deutsche Straße 10
44339 Dortmund

Anträge sind nur gültig, wenn Sie auf den
Formblättern (Antragsformular + Ausgaben- und Finanzierungsplan)
ausgefüllt und fristgerecht eingereicht werden.

Hilfestellung & Hinweise zur Antragstellung finden sich hier:

[Fördergrundsätze](#)

[Kontaktliste mit Vorschlägen für Arbeits- und Aufführungsorte](#) | [Gebietskulisse Ländlicher Raum](#)

[Wissenspool Nachhaltigkeit des NRW Landesbüros](#) | [Checkliste „Nachhaltig produzieren“](#)

[Individuelle Beratungsmöglichkeiten des NRW Landesbüros](#)

1. ANTRAGSTELLER*IN

Antragsteller*in			
Rechtsform (e.V., GbR, Privatperson,...)		Internetpräsenz	
Straße	Hausnummer	Telefon	
PLZ	Ort	E-Mail	

Vertretungsberechtigte Person(en)

Name(n)	
E-Mail	

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:
Bei Vereinen: aktuelle Satzung und Vereinsregisterauszug
Bei Unternehmen: Handelsregisterauszug
Bei Personengesellschaften (z.B. GbRs) – der Gesellschaftsvertrag oder eine Erklärung darüber, wer der Gesellschaft angehört und wer ggfs. für das Projekt bevollmächtigt ist – diese Erklärung muss von allen Beteiligten unterschrieben sein.

2. MAßNAHME

Projektname / Titel	
Künstlerische Leitung und künstlerisch Mitwirkende	
Kunstformen, Genre, Formate	Geplanter Durchführungszeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)
Name des kooperierenden Orts	Stadt / Gemeinde

Eine Bestätigung des kooperierenden Orts liegt vor: Ja Nein

3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Das Formular **Ausgaben- und Finanzierungsplan** ist verpflichtender Bestandteil des Antragsformulars.

Gesamtausgaben	Eigenanteil
Beantragte Zuwendung beim NRW Landesbüro in €	Beantragte Zuwendung in Prozent (Anteil vom Gesamtbudget)

Achtung: Die Fördersumme des Landesbüros liegt zwischen mindestens 5.000,- € und maximal 15.000,- €.

4. SELBSTDARSTELLUNG

Informationen über den/die Antragsteller*in/das künstlerische Team

(Max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Informationen über den kooperierenden Ort

(Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

5. BESCHREIBUNG DER ZUSAMMENARBEIT

In welcher Form erfolgt die Kooperation mit dem Spielort und/oder der Beziehungsaufbau zu neuen Zielgruppen vor Ort?

(Max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

6. BESCHREIBUNG DES VORHABENS

Detaillierte Informationen zum geplanten Vorhaben

(Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Videolink mit Einblicken in die bisherige oder geplante künstlerische Arbeit (z.B. Trailer, Kurzdoku oder ähnliches, max. 1 Link):

7. ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

In welcher Form wird ein Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit gesetzt? (in Stichpunkten)

(Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Nach der Förderempfehlung durch die Jury definieren die Geförderten in Absprache mit einer*einem Nachhaltigkeitsexpert*in eine individuelle Zielvereinbarung im Bereich Nachhaltigkeit.

8. ANMERKUNGEN UND ANLAGEN

Anmerkungen und Auflistung der eingereichten Anlagen

9. ERKLÄRUNG

Optionale Felder (nur ankreuzen, wenn zutreffend):

- Der/die Antragsteller*in befindet sich in der Konzeptions-, Spitzen- oder Exzellenzförderung des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Der/die Antragsteller*in wird institutionell vom Land NRW gefördert.

Pflichtfelder: Der/die Antragsteller*in erklärt, dass...

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Mit der Antragstellung (Eingangsdatum des Formantrags beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.) ist der vorzeitige Maßnahmenbeginn zugelassen. Der / die Antragsteller*in sagt zu, auch für den Zeitraum zwischen Antragstellung und einer eventuellen späteren Bewilligung des Vorhabens die Regelungen der allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung gemäß Anlage 2 zu Nr. 5.1 VV zu § 44 LHO beachten.
- Änderungen im Ausgaben- und Finanzierungsplan unaufgefordert schriftlich mitgeteilt werden.
- der/die Antragstellerin*in zum Vorsteuerabzug berechtigt ist. nicht berechtigt ist.
- die in diesem Antrag gemachten Angaben (einschließlich der beigefügten Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.
- die **Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendung der Projektförderung (ANBest-P)** beachtet wurden. Diese befinden sich zum Download unter www.nrw-lfdk.de in der Rubrik [Förderung / Downloads](#).
- die **Fördergrundsätze** gelesen wurden.
- er / sie einverstanden ist, dass das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste die hier angegebenen Daten dauerhaft speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die geplante Förderung des Projektes und für die Öffentlichkeitsarbeit notwendig ist. Der/die Antragsteller*in ist insbesondere einverstanden,
- dass das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste die in diesem Antrag gemachten Angaben zur internen Dokumentation, Verwaltung und Auswertung speichert, sowie den Mitarbeiter*innen des Landesbüros, den NRW Bezirksregierungen, dem zuständigen Ministerium, Mitgliedern der Jury, dem Vorstand und der Geschäftsführung zur Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt gibt.
 - dass der Name des/der Antragsteller*in zusammen mit dem geförderten Projekt der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird.
- mindestens ein*e Vertreter*in des künstlerischen Teams** im Falle einer Förderung ein rund einstündiges Einzelcoaching wahrnimmt, um die individuelle Zielsetzung für den Bereich Nachhaltigkeit zu schärfen. Eine Orientierung über mögliche Ziele liefert vorab die [Checkliste „Nachhaltig produzieren in den Freien Darstellenden Künsten“](#).

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Ort	Datum
-----	-------

Name(n) in Druckbuchstaben

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)